



Modulhandbuch

Studienfach Musik im Masterstudiengang mit Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen

Abkürzungen:

EU Einzelunterricht
 GU Gruppenunterricht
 SE Seminar
 VO Vorlesung
 ÜB Übung

WL Workload
 K Kontaktzeit
 S Selbststudium
 Cr Credit(s)
 Sem. Semester
 SWS Semesterwochenstunden

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Künstlerisches Aufbaumodul			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
I	120	60/60	4	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Bandarbeit 1	1 x 2	30/30	2	GU, 8
	b)	Wahlpflicht 1.1	1 x 1	15/15	1	GU, 8
	c)	Wahlpflicht 2	1 x 1	15/15	1	GU, 6
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Instrumentarium der Populärmusik erworben und sind in der Lage, eine Band anzuleiten.				
	b)	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung.				
	c)	Die Studierenden besitzen Kenntnisse im Bereich Instrumentenkunde bzw. verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Interaktion und Gruppenanleitung.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Grundlegende Übungen im Spiel der entsprechenden Instrumente; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Populärmusik; eigenständige Einstudierung und Anleitung einer Band				
	b)	Zur Wahl stehen die Bereiche „Musik und Bewegung/Performance“ und „Bühnenarbeit“. <i>Musik und Bewegung/Performance:</i> Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz; Kreation und Inszenierung verschiedener Formen künstlerischer Performance in Bewegung/Sprache und Musik <i>Bühnenarbeit:</i> Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung				
	c)	Zur Wahl stehen die Bereiche „Gruppenimprovisation“ und „Instrumentenkunde“. <i>Gruppenimprovisation:</i> Improvisation in der Gruppe, Anleitung von Gruppenimprovisationen; <i>Instrumentenkunde:</i> Die Studierenden lernen praxisnah die Bauweise, Funktion, Stimmung,				

	Spielweise und den historischen Gebrauch verschiedener Instrumente kennen und führen praktische Übungen aus.
4	Lehrformen
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsleistungen
	keine
7	Benotung
	Das Modul ist unbenotet.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen; zudem unbenotete künstlerische Präsentationen in den Teilmodulen a) und b) und unbenotete künstlerische Präsentation bzw. unbenoteter Leistungsnachweis im Teilmodul c)
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	-
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	-
11	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Musiktheorie und Musikunterricht			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
II	120	60/60	4	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Didaktik der Musiktheorie	1 x 2	30/30	2	GU, 6
	b)	Wahlpflicht 3	1 x 2	30/30	2	GU, 6
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, musiktheoretische Inhalte zu erfassen und sie angemessen zu unterrichten.				
	b)	Die Studierenden besitzen weiterführende genrespezifische, satztechnische und analytische Fähigkeiten.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Unterrichten musiktheoretischer Inhalte, Stellen und Reflektieren von Gestaltungsaufgaben, Einbeziehen von Komponieren, Improvisieren und anderen Weisen musikalischer Praxis in den Musikunterricht				
	b)	<p>Zur Wahl stehen die Bereiche „Komponieren für die berufliche Praxis“, „Tonsatz“, „Instrumentation“, „Analyse“.</p> <p><i>Komponieren für die berufliche Praxis:</i> Arrangieren, Instrumentieren, Komponieren, Produzieren. Z. B.: Arrangieren mit dem Computer, Arrangement für Combo/Big Band, klassische Instrumentation, Vokalsatz, Songwriting, Filmvertonung, Schreiben von Arrangements für das Gymnasium, Präsentation der Werke;</p> <p><i>Tonsatz:</i> Vertiefung in den Bereichen Harmonik, Satztechniken, Kategorien der musikalischen Analyse, Höranalyse;</p> <p><i>Instrumentation:</i> Verfertigen historisch-stilistisch gebundener Instrumentationen, Instrumentieren und Arrangieren für den Musikunterricht;</p> <p><i>Analyse:</i> Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden; vertiefende Beschäftigung mit ausgewählter Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts</p>				
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Referat (30 Min.) oder Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Lehrprobe (30 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	4/22					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikpädagogik			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
III	180	60/120	6	1.-2.	jährlich	2 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Didaktische Gegenstandsanalyse	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	b)	Ausgewählte Themen der Musikpädagogik	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	c)	Schriftliche Arbeit zur „Didaktischen Gegenstandsanalyse“	-	0/60	2	häusliche Arbeit
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a) Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte des Seminars unter unterrichtspraktischen Gesichtspunkten lerngruppenspezifisch zu durchdenken und didaktisch sowie methodisch aufzuarbeiten, auch unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion im Musikunterricht.					
	b) Die Studierenden sind im Stande, ihr eigenes wissenschaftliches und didaktisches Profil selbstständig und mit Blick auf ihre angestrebte Berufspraxis unterrichtsbezogen weiterzuentwickeln, auch mit Blick auf Inklusion im Musikunterricht.					
	c) Die Studierenden zeigen die im Seminar „Didaktische Gegenstandsanalyse“ erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer schriftlichen Arbeit.					
3	Lehrinhalte					
	a) Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen von Unterrichtsplanung; Besonderheiten der didaktischen Analyse (Wolfgang Klafki) musikunterrichtlicher Gegenstände (musikalische und musikbezogene Phänomene); fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen zum Themenbereich als Vorbereitung des Praxissemesters.					
	b) Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zum jeweils ausgewählten musikpädagogischen Thema; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen, auch unter Berücksichtigung von Inklusion im Musikunterricht.					
	c) Durchführung der „Didaktischen Gegenstandsanalyse“ anhand eines ausgewählten musikunterrichtlichen Gegenstandes im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten. (Mit der Seitenangabe sind Standardseiten mit ca. 1800 Zeichen gemeint. Die Arbeit muss also 18000 bis 25000 Zeichen einschließlich Leerzeichen umfassen.)					
4	Lehrformen					
	Seminar, Selbststudium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	s.o., Rubrik 3 (Lehrinhalte), c)					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Impulsreferat zu einem Themenaspekt des Teilmoduls a); Protokoll einer Seminarsitzung im Rahmen des Teilmoduls b)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	6/22					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
IV	360		12	2.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Begleitveranstaltung Musik	1 x 2	30/90	4	SE, 8
	b)	Begleitveranstaltung 2. Fach			4	
	c)	Begleitveranstaltung BiWi			4	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden können die in den Modulen I, II und III sowie die im Bachelor erworbenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter zur Anwendung bringen, also entsprechenden Musikunterricht planen. Sie können die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel umsetzen und die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu nutzen und die beobachtete Differenz von Planung und Durchführung für weiteres Unterrichten wissenschaftlich angemessen und lerngruppenspezifisch auszuwerten, auch mit Blick auf inklusive Fragestellungen.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht nach Möglichkeit auf den drei Schulstufen (Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe); Durchführung eines musikdidaktischen Studien-, Unterrichts- bzw. Forschungsprojekts				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	-					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen:					
	a)	Mündliche Prüfung (30 Min.), in der die oben genannten, in der Begleitveranstaltung entwickelten Kompetenzen am Beispiel des durchgeführten Projekts angewendet werden.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
7	Benotung					
	Die drei Modulteilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote ein (je 1/3).					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Führen des Portfolios „Praxisphasen“, Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote					
	25/120					
11	Sonstige Informationen					

	-
--	---

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Künstlerisches Vertiefungsmodul			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
V	180	90/90	6	3.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Sprechen	1 x 1	15/15	1	GU, 6
	b)	Bandarbeit 2	1 x 2	30/30	2	GU, 8
	c)	Wahlpflicht 1.2	1 x 2	30/30	2	GU, 6
	d)	Rhythmisches Training	1 x 1	15/15	1	GU, 6
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen eine Vorstellung über die korrekte Lautung der deutschen Sprache. Sie können diese anwenden und erklären und Lyrik und Prosa vor Publikum präsentieren.				
	b)	Die Studierenden sind zu einem vertieften Umgang mit dem Instrumentarium der Populärmusik und zum eigenständigen Anleiten einer Band in der Lage.				
	c)	Die Studierenden haben ihre Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung vertieft und ausdifferenziert.				
	d)	Auf der Basis der im Künstlerischen Kernmodul 1 aus dem Bachelor erworbenen Kompetenzen verfügen die Studierenden über ein erweitertes Repertoire an Rhythmusübungen und können Warm-Ups anleiten und durchführen. Sie verfügen über eine gesunde und entspannte Körpersprache.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Auseinandersetzung mit mentaler und körperlicher Disposition, Beschäftigung mit der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen (auch literarischen) Kontexten				
	b)	Aufbauende Übungen im Instrumentalspiel; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Populärmusik; Einstudierung eigener Arrangements und Anleitung einer Band				
	c)	Zur Wahl stehen die Bereiche „Musik und Bewegung/Performance“ und „Bühnenarbeit“. <i>Musik und Bewegung/Performance:</i> Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz; Kreation und Inszenierung verschiedener Formen künstlerischer Performance in Bewegung/Sprache und Musik <i>Bühnenarbeit:</i> Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung				
	d)	Aufbauend auf dem Künstlerischen Kernmodul 1 aus dem Bachelor Erarbeiten von Rhythmusübungen und Warm-Ups, Weiterentwicklung einer gesunden und entspannten Körpersprache				
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung zu den Kompetenzen des Moduls besteht aus 3 Teilprüfungen, die den unter Punkt 1 genannten Teilmodulen zugeordnet sind:					
	1.	Praktische Prüfung: Vorsprechen zweier gattungsmäßig unterschiedlicher Texte (10 Min.)				
	2.	Vorspiel oder Präsentation (10 Min.)				
	3.	Praktische Prüfung: Präsentation eines Bühnenprojekts, das aus musikalischen und				

	darstellerischen Komponenten besteht (10-20 Min.)
7	Benotung
	Der 1. Teilprüfung ist das Teilmodul a) zugeordnet. Der 2. Teilprüfung sind die Teilmodule b) und d) zugeordnet. Der 3. Teilprüfung ist das Teilmodul c) zugeordnet. Die Modulnote ist das gewichtete Mittel gebildet aus den Teilprüfungsnoten multipliziert mit der Summe der Credits der ihnen jeweils zugeordneten Teilmodule dividiert durch die Gesamtzahl der benoteten Credits des Moduls.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	-
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	6/22
11	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikwissenschaft			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
VI	180	90/90	6	3.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Systematische Musikwissenschaft	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	b)	Musikethnologie	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	c)	Historische Musikwissenschaft	1 x 2	30/30	2	SE, 30
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der systematischen Musikwissenschaft, können spezifische Methoden erproben und sind zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands in der Lage.				
	b)	Durch die Auseinandersetzung mit musikethnologischen Fragestellungen haben die Studierenden einen Einblick in Forschungsfelder im Bereich nicht-europäischer (Kunst-)Musik gewonnen. Sie haben spezifische Methoden der Musikethnologie erlernt und sind im Stande, entsprechende Gegenstände fachwissenschaftlich einzuordnen.				
	c)	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der musikgeschichtlichen Forschung, können spezifische Methoden erproben und sind zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands in der Lage.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Beherrschung von Kenntnissen in den Teildisziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, Auseinandersetzung mit fachspezifischen Inhalten und Methoden				
	b)	Behandlung musikethnologisch relevanter Musikkulturen, Darstellung fachspezifischer Forschungsmethoden und ihrer Ergebnisse, Entwicklung und kritische Reflexion musikethnologischer Fragestellungen				
	c)	Exemplarische Erarbeitung spezifischer Forschungsinhalte und Methoden der Musikgeschichte, kritischer Diskurs über Methoden und Inhalte				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) zu den Kompetenzen des Moduls					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Jeweils Impulsreferat zu einer Sitzung oder einem Themenaspekt der Teilmodule a), b) und c)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	6/22					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, Master			Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
VII	270		9	4.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Musik als Unterrichtsfach	1 x 2	30/60	3	SE, 20
	b)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2			3	
	c)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften			3	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden sind in der Lage – sowohl im Falle der Wahl des Faches Musikpädagogik als auch im Falle der Wahl des Faches Musikwissenschaft als Fach der Masterarbeit –, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie greifen Anregungen aus dem Begleitmodul auf und integrieren sie in ihre Arbeit.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Standards wissenschaftlicher Arbeit; Umsetzung dieser Standards im Rahmen des Abfassens der eigenen schriftlichen Hausarbeit (Masterarbeit)				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Module II, III, IV und VI					
6	Prüfungsleistungen					
	–					
7	Benotung					
	–					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	–					
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote					
	–					
11	Sonstige Informationen					
	–					